«Spare in der Zeit, so hast du in der Not»

Der schrumpfende Ertrag wird bei der privaten Altersvorsorge je länger desto mehr zu einem Problem. Ohne die Zinskomponente wird das persönliche Alterskapital bei der Pensionskasse (2. Säule) nicht die erwartete Höhe erreichen; demzufolge ist dann die Rente kleiner. Wir werden zudem immer älter und die Rente wiederum geringer. Es scheint naheliegend, die private Altersvorsorge auch von staatlicher Seite zu fördern.

Hier wäre meines Erachtens ein grosser Handlungsbedarf. Der Rückkaufswert bei der privaten Vorsorge (3. Säule – Lebensversicherung) wird zu allem Überfluss in Liechtenstein mit 4 Prozent (Sollertrag = Erwerb) besteuert, was eigentlich ein Unding ist und dem Vorsorgecharakter widerspricht. Die Schweiz kennt neben der freien Vorsorge (Säule 3b – klassische Lebensversicherung) auch die gebundene

Vorsorge (Säule 3a). Diese Säule 3a ist steuerlich privilegiert.

Es wäre wünschenswert, wenn die Regierung oder die Parteien für dieses Anliegen Lösungsmöglichkeiten aufzeichnen könnten. Hier gäbe es verschiedene Ansätze, um die private Vorsorge in Liechtenstein (auch im Interesse des Staates) zu fördern. Seien wir doch innovativ und entwickeln eine neue 4. Säule!

Heinz Vogt Vanetscha 11, Triesen